



MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Gutes für Ihren Fuß

03571 - 41 52 54
info@hans-sachs-hoyerswerda.de



So sparen Freunde

DIESES JAHR 5% RABATT

Jetzt App downloaden

Kamenzer Bogen 14 | Hoyerswerda
Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-18 Uhr

Rygol erwartet Schwierigkeiten

Lautä

Mit Sorge blickt das Management der Rygol Dämmstoffe GmbH in die Zukunft. Man bereite sich auf eine sehr schwierige Situation vor, sagte Geschäftsführer Reinhard Pfaller dem Hoyerswerdaer Tageblatt. Und bestätigte, dass Rygol bisher unter anderem Lieferant von Verpackungsmaterial für das Maja-Möbelwerk in Brischko gewesen ist, für das die Schließung zum Jahresende angekündigt worden war. Direkte Folgen habe das für Rygol zwar nicht, trotzdem sei es ein fatales Signal für die Entwicklung des wirtschaftlichen Umfeldes, so Pfaller. Bei der aktuell rückläufigen Konjunktur in der Bauwirtschaft würden Schließungen in alternativen Bereichen umso mehr treffen. Würden sich zu den schon sehr hohen Kosten nun auch noch wegbrechende Märkte gesellen, sei das kein guter Nährboden für den regionalen Mittelstand. Pfaller will dennoch alle Register ziehen, um die Folgen einer fehlenden und fehlgeleiteten Wirtschaftspolitik und den daraus resultierenden Insolvenzen und Betriebsschließungen zu kompensieren, sagt er. (red)

FEIERN
Vom 8. bis 10. September steigt das Stadtfest in Hoyoy: Seite 3

UMBAUEN
Der ehemalige Geburtenpavillon wird zum Hybrid-OP: Seite 5

ABWEHREN
Warum es Stress Viren so viel leichter macht: Seite 6

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 2. September 2023

Sachsen spendiert Planung für Pumpe

Wichtige Weichenstellung für die Wirtschaft: Das Land Sachsen stellt Geld für Vorbereitungen auf das Wachsen des Industrieparks Schwarze Pumpe bereit.

VON MIRKO KOLODZIEJ



Sachsens Regionalentwicklungsminister Thomas Schmidt (rechts) übergibt Spreetals Bürgermeister Manfred Heine einen Förderbescheid über fast eine halbe Million Euro für die Erweiterung des Industrieparks Schwarze Pumpe. Foto: M. Kolodziej

Schwarze Pumpe

Roland Peine mag seinen Arbeitsplatz beim Management des Industrieparks Schwarze Pumpe. Der liegt an der Straße A und damit in Brandenburg. „Das Zukunftspotenzial des Industrieparks liegt aber in Sachsen“, sagt jedoch der Technische Geschäftsführer der ASG, die sich für den Standort-Zweckverband von Spremberg und Spreetal um das Management kümmert. Was ein wenig verwirrend klingt, ist leicht zu erklären: Der Industriepark liegt bekanntlich direkt auf der Grenze zwischen beiden Bundesländern – gut drei Viertel der jetzt geplanten Erweiterung befinden sich allerdings auf Spreetaler Seite und damit auf sächsischem Gebiet.

Ins Auge gefasst sind für das Wachsen des Industrieparks fünf Teilbereiche. Nur einer davon, die Fläche Süd 4 betrifft Spremberger, also Brandenburger Territorium. Jedoch nur für diesen, knapp 80 Hektar umfassenden Teil liegt mittlerweile der Entwurf eines Bauplanungsbereiches vor. Ohne baurechtliche Zulassung kann aber kein Bagger anrücken. Dass die Spremberger vorlegen konnten, hat mit dem Besuch von Kathrin Schneider im vorigen Jahr zu tun. Die SPD-Politikerin ist die Chefin der Brandenburger Staatskanzlei und brachte damals einen Förderscheck mit 85.000 Euro schießt Potsdam für die Planungskosten zu. Und bei der offiziellen Übergabe vor 17 Monaten am ASG-Sitz sprach Spreetals Bürgermeister Manfred Heine (parteilos) nur wenig verklausuliert einen Wunsch aus: „Ihr zeigt den Sachsen, dass auch B-Pläne gefördert werden können.“ In-

zwischen hat der Freistaat mit dem Förderprogramm Regionalplan nachgezogen. Regionalentwicklungsminister Thomas Schmidt (CDU) brauchte jetzt einen Bescheid über 467.000 Euro mit nach Schwarze Pumpe. Und: Während Brandenburg für Süd 4 die Hälfte der Kosten übernimmt, sind es in diesem Fall gar 80 Prozent. Nur einen Tag nach dem Ministerbesuch wollte die ASG bereits ein Planungsbüro beauftragen. Denn die Zeit drängt. Unter anderem die Akku-Spezialisten von Altech brauchen Fläche. „Wir sind in einem Sprint um den Weltmarkt, der Kuchen wird bis 2030 verteilt“, macht Altech-Manager Uwe Ahrens klar, warum die Firma es so eilig hat. Und unter anderem die Kaufmännische ASG-Geschäftsführerin Petra Axel ist sehr daran interessiert, dass es auch klappt: „Kann Altech dort sein Batteriewerk nicht bauen, müssen sie ihre gesamte Ansiedlung an einen Alternativstandort verlegen und wir verlieren ein für den Industriepark künftig prägendes Unternehmen aus dem Bereich Zukunftstechnologie.“ Der Dresdener Minister pflichtet bei: „Hier soll eine Zukunftsregion entstehen.“ Und: Der Industriepark stehe symbolisch für das Miteinander von Brandenburg und Sachsen. Auch die Potsdamer Staatskanzleichefin Kathrin Schneider sei eine verlässliche Partnerin. Das sächsische Regionalentwicklungsministerium sagt mit Berufung auf die ASG, die Nachfrage für große, zusammenhängende Gewerbe- und

Industrieauflagen in Schwarze Pumpe sei hoch. Die bereits vorliegenden Anfragen würden sich auf Investitionen in Höhe von 3,2 Milliarden Euro summieren: „Im Zuge der Süderweiterung sollen durch Neuererschließung beziehungsweise Revitalisierung Flächen, Quartiere, Gebäude und Anlagen für zukunftsfähige Wirtschaftszweige ausgebaut und künftige Ansiedlungen vorbereitet werden.“ Freilich sagt Roland Peine, man stehe am Anfang und die Arbeit würde erst losgehen. Er rechnet mit einer zweijährigen Planungszeit. Folgen würde die infrastrukturelle Erschließung mit Straßen sowie Wasser-, Abwasser-, Gas-, Strom- und Telekommunikationsanschlüssen. Die Kosten dafür werden auf 40 Millionen Euro geschätzt.

Manfred Heine sagte dem Gast aus Dresden, es gebe das eine oder andere Vorhaben, bei dem neuerlich Unterstützung gebraucht werde. Das gilt zum Beispiel auch für die Beplanung des Erweiterungsbereiches Süd 5 nordwestlich von Sprewitz, dem Areal der sogenannten Schönungsteiche. Dort hatte es 2018, angefangen durch Reststoffe aus Zeiten des Gaskombinates, über Tage gebrannt. Nunmehr stehen Sanierung und Herrichtung in Rede und letzten Angaben zufolge würden die Arbeiten dort mehr als zehn Millionen Euro kosten. Und auf der Wunschliste der ASG finden sich überdies die Möglichkeit für beschleunigte Planung und zügige Fördermittelvergabe. „Sonst überholen uns andere Standorte“, sagt Petra Axel.

Manfred Heine sagte dem Gast aus Dresden, es gebe das eine oder andere Vorhaben, bei dem neuerlich Unterstützung gebraucht werde. Das gilt zum Beispiel auch für die Beplanung des Erweiterungsbereiches Süd 5 nordwestlich von Sprewitz, dem Areal der sogenannten Schönungsteiche. Dort hatte es 2018, angefangen durch Reststoffe aus Zeiten des Gaskombinates, über Tage gebrannt. Nunmehr stehen Sanierung und Herrichtung in Rede und letzten Angaben zufolge würden die Arbeiten dort mehr als zehn Millionen Euro kosten. Und auf der Wunschliste der ASG finden sich überdies die Möglichkeit für beschleunigte Planung und zügige Fördermittelvergabe. „Sonst überholen uns andere Standorte“, sagt Petra Axel.

EINLADUNG

Diabetes Beratungstag
05.09.2023
09:00 – 17:00 Uhr



- kostenloses Blutzuckermessen
- Tipps & Tricks für den Alltag
- Gerätetausch-Aktion (defekte Geräte können getauscht werden)

Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin!

HERZ APOTHEKE
IM LAUSITZ-CENTER

das PLUSPUNKT APOTHEKE

Soppa & Krampf Apotheken OHG
Telefon: 03571-423320


SEENLAND ADVENTURE PARK

Schreibt uns gerne bei Whatsapp unter **01742047773** und reserviert euer Spielerlebnis

Käthe-Kollwitz-Straße 1a
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/407663
info@seenland-adventure-park.de
www.seenland-adventure-park.de



VON JENS FRITZSCHE



Tag der Hoyerswerdaer

An diesem Wochenende wird in Aue Tag der Sachsen gefeiert. Das weckt Erinnerungen an 1998. Damals – fast auf die Tage genau – strömten knapp eine halbe Million Besucher nach Hoyoy. Auch damals lockte der Tag der Sachsen. In die Lausitz. Was für viele Sachsen überraschend war: Hoyerswerda ist Sachsen? Gefeiert wird in Hoyerswerda natürlich auch ohne den Tag der Sachsen. Nächstes Wochenende zum Beispiel: Stadtfest an der Lausitzhalle. Gleich zum Auftakt wird dann „Die Seilschaft“ – die einstige Band von Hoyoy-Legende „Gundi“ Gundermann – auftreten. Auch das sorgt für Erinnerungen. Und irgendwie werde ich gerade Gundis Lied „Brunhilde“ nicht los: „... und was sollte besser sein, als ein Abend im Frieden ...“ Wie recht er noch immer hat! Gerade jetzt.



STADTFEST
Hoyerswerda

08.-10.09.2023

LAUSITZHALLE HOYERSWERDA
Das Kultur- und Tagungszentrum



HIGHLIGHTS ZUM FESTWOCHEENDE

- START 17 UHR**
Fr | 08.09.
Großer Chor Hoyerswerda
Eröffnung und Fassanstich
Moderation Roland Wehner
Die Seilschaft
Polkaholix
Party mit Marc Stone
- START 11 UHR**
Sa | 09.09.
Orchester Lausitzer Braunkohle
Musikschule Bischof
Wittichenaer Tanzgruppen
Sportakrobaten
Zauberwerkstatt
Ballettgruppen
Tanzgruppen DDP & Friends
Björn Martins
ART ON FIRE
Glamrock-Show Roland Wehner
Party mit Alex Pitchens

- START 11 UHR**
So | 10.09.
Schwarzheider Blasmusikanten
Linda Wippich
Zauberwerkstatt
Mandy Schwarz - Doubleshow
Family Sound Trio
Roof Garden
Abschluss mit Feuerwerk

Das detaillierte Programm des Festwochenendes mit allen Veranstaltungen finden Sie unter:
www.stadtfest-hoyerswerda.de

Veranstalter: Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH



#Why?
WIRTSCHAFTSBLATT
LAUSITZHALLE HOYERSWERDA
Hoyerswerda
Meto Weipert

Veranstaltungskalender Woche (Auswahl)

SA | 02.09.

- THEATER**
Soundcheck – das Musikquiz aus dem Hause Quizlabor!, Hoyerswerda, Kufa, 19 Uhr
Uwe Steimle – Mit Geduld und Spucke, Kamenz, Hutbergbühne, 19.30 Uhr
„Gletscher“ – MusikTanzTheater, Weißwasser, Danner-Halle, Telux-Gelände, 19.30 Uhr
- KINDER**
Bautzener Puppenspielfest 2023, Bautzen, Unterm Schloss 48, 15 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Stern Meissen, Hoyerswerda, Johanneskirche, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
RöderSaal #r01 Clubparty, Großröhrsdorf, RöderSaal, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Tag der offenen Tür der Musikschule und Volkshochschule, Hoyerswerda, Forum-Teil Lausitzhalle, 14 bis 17 Uhr
775 Jahre Zeißig – Dorffest, Zeißig, Festzelt auf dem Bolzplatz am Kreisverkehr, ab 15 Uhr, 20 Uhr
Disco Trödelmarkt, Hoyerswerda, Gondelteich, 9 bis 16 Uhr
Mitsingenacht, Hoyerswerda, Familienpark Straße des Friedens, 19 Uhr
Altstadtfestival „Wasser, Kunst, Licht“ in Bautzen, Bautzen, Altstadt, 12 Uhr
Heimat- und Kinderfest in Schmorkau, Schmorkau, Sportplatz, 18 Uhr
Trödelmarkt und Kinderkleiderbörse, Radibor, Insel Radibor, 14 Uhr

SO | 03.09.

- THEATER**
Bistumswallfahrt des Bistums Görlitz, Neuzelle, Zisterzienserpriorat Maria Friedenshort, 8.30 Uhr
„Gletscher“ – MusikTanzTheater, Weißwasser, Danner-Halle, Telux-Gelände, 19.30 Uhr
- KINDER**
Bautzener Puppenspielfest 2023, Bautzen, Unterm Schloss 48, 15 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
Latin Jazz par excellence: Michel Camilo, Domsdorf, Brikkettfabr. Louise, 18.30 Uhr
- KLASSIK**
Orgelmusik zum Erntedankfest, Haselbachtal, Kirche Bischheim, 16.30 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Asteroid City, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr
- SONSTIGES**
775 Jahre Zeißig – Dorffest, Zeißig, Festzelt am Kreisverkehr, ab 10 Uhr
Trödelmarkt, Hoyerswerda, Gondelteich, 9 bis 16 Uhr
6. Black Bird Run, Hoske, 14 Uhr
Heidefest im Findlingspark Nochten, Boxberg, Findlingspark Nochten, 10 Uhr
Dressurturnier und Kreis-Kinder- und Jugendspiele Bautzen, Neschwitz, Reit- und Fahrverein, 8 Uhr
Altstadtfestival „Wasser, Kunst, Licht“, Bautzen, Altstadt, 12 Uhr
Museumstag mit privatem Trödelmarkt „Eintritt frei“ – „Sei dabei“, Schwepnitz, DDR Museum, 10 Uhr

MO | 04.09.

- KINDER**
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
- VORTRÄGE**
Rückenerkrankungen, Hoyerswerda, Lausitzer Seenland Klinikum, 17 Uhr
- SONSTIGES**
Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franz, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

DI | 05.09.

- THEATER**
DIYnstag & #8211; Mach Dienstag zum besten Tag der Woche!, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 18 Uhr

„Gletscher“ – MusikTanzTheater, Weißwasser, Danner-Halle, Telux-Gelände, 19.30 Uhr

- KLASSIK**
Roomful of Teeth: „Vocal Fusion“, Cottbus, Filmtheater Weltspiegel, 19.30 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Verrückt nach Figaro, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 17 Uhr
BlowUp-Kino: Asteroid City, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr

MI | 06.09.

- THEATER**
„Julie“ – Kammeroper von Philippe Boesmans nach August Strindberg, Senftenberg, Neue Bühne, 19.30 Uhr
- KLASSIK**
Serenade im Grünen, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 19 Uhr
- VORTRÄGE**
9. Bautzener Rede mit dem Historiker Dr. Justus H. Ulbricht, Dresden, Bautzen, Dom St. Petri, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Reparatur-Werkstatt, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 14-16 Uhr
Lebensgeschichten aus Glas. Erzählcafé, Weißwasser, Ev. Kirche, 19 Uhr

DO | 07.09.

- THEATER**
Mobilität von Morgen – Decision Theatre – Mitmacher gesucht!, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 17 Uhr
„Julie“ – Kammeroper von Philippe Boesmans nach August Strindberg, Senftenberg, Neue Bühne, 19.30 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Bigband-Konzert, Amphitheater Großkoschen, 19.30 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Verrückt nach Figaro, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 17 Uhr
BlowUp-Kino: Asteroid City, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr

FR | 08.09.

- THEATER**
Schrebergartenblues – Trügerische Idylle, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
„Klein & Gemein“ – Ein Kabarett- & Comedyabend mit Laura und Lisa Goldfarb, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr
DONNA – Fantasia Zwei Frauen wie Yin und Yang, Großröhrsdorf, RöderSaal, 20 Uhr
„Julie“ – Kammeroper von Philippe Boesmans nach August Strindberg, Senftenberg, Neue Bühne, 19.30 Uhr
- KLASSIK**
Serenade im Grünen, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 19 Uhr
- VORTRÄGE**
9. Bautzener Rede mit dem Historiker Dr. Justus H. Ulbricht, Dresden, Bautzen, Dom St. Petri, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Stadtfest, Hoyerswerda, Lausitzer Platz, ab 17 Uhr
Malerwerkstatt „Nächster Halt – bunte Vielfalt“ mit der Künstlerin Maja Nagel, Radibor, Bahnhof der Inklusion, 18 Uhr

SA | 09.09.

- THEATER**
Ein Volksfeind, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
Drei Männer im Schnee, Haselbachtal, Naturbühne Reichenau, 20 Uhr
Kabarett – Ab morgen wird alles anders, Rietschen, Erlichthofsiedlung – Theaterscheune, 20 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Die Lausitz trommelt, Cottbus, Gladhouse Cottbus, 20 Uhr
- KLASSIK**
Kammermusikfest Oberlausitz, Neschwitz, Barockschloss, 15 Uhr

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Verrückt nach Figaro, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Stadtfest, Hoyerswerda, Lausitzer Platz, ab 10.30 Uhr
Orgelmarathon rund um Hoyerswerda, Bernsdorf, Hohenbocka, Hosena, Lautau-Dorf, Lautau/Stadt, Laubusch und Schwarzkollm, 13 bis 19 Uhr
29. Stadtlaf Bautzen, Bautzen, Stadion „Müllerrwiese“, 10 Uhr
UNIT – ein virtuell-interaktiver Tanz-Erfahrungsraum in 8 Sprachen der The Guts Company, Kleinwelka, Schwesternhäuser, 15 Uhr
25. Deutsch-Sorbischer Herbst-Naturmarkt, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 10 Uhr
Kultursommer: Theater-Ball, Schleife, Pfarrscheune, 20 Uhr

SO | 10.09.

- THEATER**
Zwinger Trio, Lohsa, Jakubzburg Mortka, 16 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
DJ ÖTZI – Anthony Weihs – Antonia Kubas LIVE!, Elstra, OT Prietitz, Mammutgarten, 10 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Museums-Führung zur Geschichte des Lagers Elsterhorst, Hoyerswerda, OT Nardt, Eingang Landesfeuerwehrschule, 11 Uhr
Tag des offenen Denkmals & Keulenbergfahrt, Pulsnitz, Barockschloss Oberlichtenau, 13 Uhr
- SONSTIGES**
Stadtfest, Hoyerswerda, Lausitzer Platz, ab 11 Uhr
Skat-Turnier, Hoyerswerda, Haus der Begegnungen an der Huttenstraße, 10 Uhr
DANK-Gottesdienst zur Renovierung des Pfarrhauses, Lautau, Ev. Kirche Lautau-Dorf, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungs- und Gastrotipps auf www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Offene Musikschul-Türen

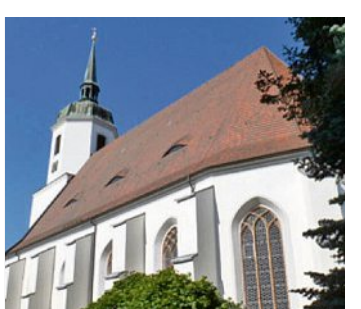
Zum Tag der offenen Tür laden die städtische Musikschule Hoyerswerda und die Volkshochschule am 2. September von 14 bis 17 Uhr in ihr Domizil im Forum-Teil der Lausitzhalle ein. In der Musikschule kann man Instrumente oder Kindertanz ausprobieren, Mini-Konzerte hören und mit dem Musikschul-Team ins Gespräch kommen.



am Samstag, 2. September von 14 bis 17 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Eintritt frei

Stern Meissen in der Kirche

Die Stern Combo Meissen, später kurz Stern Meissen, ist eine der bekanntesten Bands der DDR und immer noch auf Tour. Mal im Sachsendreier zusammen mit Lift und Karussell – zu erleben am Freitag (1.9.) auf der Kamenzener Hutbergbühne. Und eben auch solo – so wie am Samstag (2.9.) in der Johanneskirche Hoyerswerda.



am 2. September um 19.30 Uhr in der Johanneskirche Hoyerswerda; Tickets 34,20 Euro

Stadtfest Hoyerswerda

Zum Stadtfest Hoyerswerda erwartet das Publikum auf der Bühne vor der Lausitzhalle ein buntes Programm für die ganze Familie. Sportakrobatik, Zauberkunst, Tanz- und Ballettgruppen nachmittags, abends dann Party – u.a. mit der Finest Classic Rock Show (Sa) und Roof Garden (So) – und zum Abschluss das Feuerwerk.



von Freitag bis Sonntag (8.-10.9.) auf dem Lausitzer Platz in Hoyerswerda, Eintritt frei

Orgel-Marathon

Das wird ein wahrer Orgel-Marathon rund um Hoyerswerda. Beginn ist 13 Uhr in der ev. Kirche Bernsdorf, weiter geht es 14 Uhr in Hohenbocka und 15 Uhr in Hosena. 16 Uhr spielt Matthias Grünert (Foto) in Lautau-Dorf und 17 Uhr in Lautau/Stadt. Es folgen 18 Uhr Laubusch und 19 Uhr Schwarzkollm. An jeder Orgel erklingen andere Stücke.



am Samstag, 9.9., von 13 bis 20 Uhr an sieben Orgeln, Der Eintritt ist jeweils frei, um Spenden wird jedoch gebeten.

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

Hoyerswerda Familienregion
Sagenhafte Möglichkeiten

27.-28. OKTOBER

#WHY! KARRIERE MESSE

im Lausitz-Center Hoyerswerda

www.familienregion-hoy.de/karrieremesse

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
 Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Beilagenhinweis
 Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe enthalten folgende Beilagen:
 ■ Aldi
 ■ Repo
 ■ Expert
 ■ Lidl
 ■ Netto
 ■ Herz-Apotheke
 ■ JYSK
 ■ Oberlausitz-Kliniken
 Wir bitten um Beachtung.

Impressum
Herausgeber + Verlag:
 MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH,
 Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,
 Telefon: 0351 4864 0
Geschäftsführer:
 Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn
Anzeigen:
 Siegbert Matsch (verantwortl.),
 Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383
Druck:
 DDV Druck GmbH, Meinhofstraße 2,
 01129 Dresden
Redaktion:
 Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
 Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan,
hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de
Layout:
 Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Vertrieb:
 Kurier Direktservice Dresden GmbH,
 Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

Die Seilschaft rockt beim Stadtfest Hoyerswerda

Wenn Hoyerswerda zum großen Stadtfest einlädt, strömen alljährlich um die 50.000 Besucher in die Lausitz-Metropole. Kein Wunder, locken auch vom 8. bis zum 10. September wieder eine Menge Überraschungen im Programm.

VON JENS FRITZSCHE

Es wird wieder bunt, es wird wieder fröhlich und es wird musikalisch. Vom 8. bis zum 10. September feiert Hoyerswerda sein großes Stadtfest rund um die Lausitzhalle. Mit Rummel, Mitmach-Action – aber auch Schlemmen und Chillen. Und natürlich mit jeder Menge Musik auf der großen Bühne vor der Lausitzhalle. Gleich am Stadtfest-Freitag wird mit der Seilschaft eine für Hoyerswerda natürlich ganz besondere Band zu erleben sein. Die Band des legendären Hoyerswerdaer Sängers und Baggerfahrers Gerhard Gundermann. Die Musiker um Sänger Christian Haase haben ihre neue Platte „Dein Paket“ spannend dürften aber auch – im Gepäck und werden sicher auch schon einen Ausblick auf ihre eigentlich erst im November startende Tour zum 30. Jubiläum der Gundermann-Plat-



Eindrücke aus den vergangenen Stadtfestjahren.

Fotos: Stadt Hoyerswerda



te „Der 7te Samurai“ möglich machen. Spannend dürften aber auch – für Einheimische und Gäste von außerhalb gleichermaßen – die regelmäßigen Erlebnisführungen durch die Lausitzhalle sein, die am Stadtfest-



Die einstige Band von Gerhard Gundermann ist als „Die Seilschaft“ nun mit Sänger Christian Haase unterwegs. Mit Gundermann-Songs und Neuem. Am Fest-Freitag in Hoywoy! Foto: PR

Programm (Auswahl)	Samstag, 09.09.2023	Sonntag, 10.09.2023
Freitag, 08.09.2023 ■ 17 Uhr Großer Chor Hoyerswerda ■ 17.30 Uhr Eröffnung und Fassanstich Roland Wehner ■ 18 Uhr Moderation Die Seilschaft ■ 19 Uhr Polkaholix ■ 21 Uhr Party mit Marc Stone	■ 10.30 Uhr Orchester Lausitzer Braunkohle ■ 10.45-11.45 Uhr Erlebnisführung durch die Lausitzhalle ■ 14 Uhr Wittichenauer Tanzgruppen ■ 14-15 Uhr Erlebnisführung durch die Lausitzhalle ■ 14.30 Uhr Sportakrobatik von Klein bis Groß	■ 15.15 Uhr Die Zauberwerkstatt mit „Piraten-Theater“ ■ 17 Uhr Tanzgruppen DDP & Friends ■ 18 Uhr Björn Martins ■ 20 Uhr ART ON FIRE - Finest Classic Rock Show ■ 22 Uhr Party mit Alex Pitchens ■ 11 Uhr Schwarzeider Blasmusikanten

12.30-13.30 Uhr Erlebnisführung durch die Lausitzhalle
 15 Uhr Mandy Schwarz-Double
 15.15 - 16.15 Uhr Erlebnisführung durch die Lausitzhalle
 16.30 Uhr Family Sound Trio
 19.30 Uhr Roof Garden
 21.30 Uhr Feuerwerk

Änderungen vorbehalten.

Sonnabend und -Sonntag auf dem Programm stehen. Dabei geht es hinter den riesigen Eisernen Vorhang – der nicht politisch gemeint ist, sondern im Brandfall Schlimmeres verhindern soll. Und die Besucher können auch mal vom immerhin 20 Meter hohen Bühnenturm hinunterschauen. Es werden Bereiche der Lausitzhalle erkundet, die sonst nur den Künstlern zugänglich sind. Und es wird eine Zeitreise in die 1980er Jahre, mit spannenden Anekdoten. Das sollte sich niemand entgehen lassen ... Neben dem bunten Festgetümmel bekommen auch dieses Jahr zahlreiche einheimische Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Produkte zu präsentieren. Auch das ist ja immer wieder spannend ... Und zum Abschluss wird der sonntägliche Nachthimmel über der Lausitzhalle im grellbunten Feuerwerk erstrahlen – das beliebte Spektakel wird also auch diesmal nicht fehlen. Vormerken: 8. bis 10. September. Wer nicht kommt, ist selbst schuld ...

Alle aktuellen Infos rund ums Stadtfest gibt es übrigens auch auf einer eigenen Website: www.stadtfest-hoyerswerda.de

Wo Ihnen geholfen wird

Notrufe jederzeit gültig
 Polizei ☎ 110
 Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall ☎ 112
 Lausitzer Seenland Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
 Giftnotrufzentrale

☎ 0361 730730
 Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
 Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ☎ 03571 469638
 VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
 Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
 Lebensräume Hoyerswerda, Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
 Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havariendienst ☎ 03578 377377
 Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004

Sonnabend, 2. bis Freitag, 8.9.
 Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
 Krankentransport ☎ 03571 19296
 Regionalleitstelle ☎ 03571 19296
 Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
 Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ... ☎ 116 117
 Allg. Bereitschaftspraxis Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117

Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZÄ D. Kubitz, Hoyerswerda, Stauffenbergstr. 13a ☎ 03571 922147
 Zahnarzt Mo-Fr: 7-7 Uhr, Dr. Y. Scheloske, Hoyerswerda, Schulstr. 2d ☎ 03571 426226
 Tierarzt Sa/So: DVM Metting, Hoyerswerda, Am Bahnhofsvorplatz 9 ☎ 03571 416677

Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0162 4991361
 Tierarzt Mo-Fr: TÄ Gellrich, Hähnchen OT Quoldorf, Hauptstr. 46 ☎ 0151 43233006
 Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 116 117
 Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße 10 ☎ 03571 408010

Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Bären-Apotheke, Bernsdorf, Dresdener-Str. 22 ☎ 035723 92415
 Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Apotheke am Jahnstadion, Hoyerswerda, L.-Herrmann-Str. 13 ☎ 03571 406789

Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Park-Apotheke, Lohsa Hauptstr. 25b ☎ 035724 50277
 Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Apotheke im Globus, Hoyerswerda Kamenzer Bogen 1 ☎ 03571 6057334
 Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Lauta Mittelstr. 30 ☎ 035722 91246

Gut zu wissen

Telefon / Öffnungszeiten
 Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
 Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung: Mo, Fr 8.30-13 Uhr, Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr
 Mittwoch keine Terminvergabe
 E-Mail: buergeramthoyerswerda-stadt.de
 Corona-Hotline Kreis BZ ☎ 03591 525112121
 Mo, Mi, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-18 Uhr,
 E-Mail: corona@lra-bautzen.de
 Corona-Info-Hotline Sachsen ☎ 0800 1000214
 Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr
 E-Mail: corona-av@sms.sachsen.de
<https://www.coronavirus.sachsen.de>

Grundstückseinzäunung am See sorgt für Verdruss

Geierswalde

Für Verärgerung bei einigen Anwohnerinnen und Anwohnern sorgt dieser Zaun am Wohnhafen Scado. Er ist vor einigen Wochen aufgestellt worden. Moniert wird, er sei nicht ortsüblich, genauer gesagt zu hoch. Das Erscheinungsbild der Uferpromenade des Geierswal-

der Sees sei hier erheblich geschädigt. Es gibt zudem die Befürchtung, dass der hinter dem Zaun gepflanzte Kirschlorbeer langfristig die Sicht aufs Gewässer verdecken wird. Nachdem die Gemeindeverwaltung der Elsterheide keinen Rechtsverstöß entdecken konnte, ist die Bauaufsicht des Landratsamtes um Überprüfung gebeten worden. (red)



Dass der Blick auf den See bald noch mehr eingeschränkt werden könnte, befürchten einige Anwohnerinnen und Anwohner in Geierswalde. Foto: Juliane Mietzsch



Zum Abschied ging es auch musikalisch zu. Foto: Juliane Mietzsch

Musikschul-Chef kehrt in die Schweiz zurück

Hoyerswerda

Dank und Blumen gab es für Nik Kevin Koch (rechts) vom Chef der städtischen Zoo, Kultur und Bildung gGmbH, Arthur Kusber (links). Koch wurde als Leiter der Zookultur-Musikschule verabschiedet. Der Tenor hat aus persönlichen Gründen gekündigt, geht

zurück in die Schweiz, wo er 2021 hergekommen war. Er übernimmt die Leitung der Musikschule Oberrheintal in Altstätten bei St. Gallen. Die Bemühungen um eine Nachfolgeregelung waren bisher nicht erfolgreich. Die Zookultur-Musikschule verabschiedet. Der Tenor hat aus persönlichen Gründen gekündigt, geht

Lebenshilfe errichtet neues Vereinshaus

Dörghenhausen

Ein Mehrzweckgebäude lässt die Lebenshilfe-Regionalvereinigung Kamenz-Hoyerswerda derzeit auf dem Gelände ihrer Wohnstätte für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen bauen. Dienen soll es unter anderem für Bewegungsangebote, aber auch für Feste oder Mitgliederver-

sammlungen. Ein Anlass ist, dass die benachbarte Sporthalle in Klein Neida nicht mehr für sportliche Aktivitäten der Wohnstätte zur Verfügung steht. Sie wurde vor einem Jahr geschlossen und soll abgerissen werden. Symbolische Grundsteinlegung für das neue Vereinshaus ist bei der Feier zum 50. Wohnstätten-Jubiläum am 14. Oktober. (red)



In Sichtweite des Wasserturms Am Adler wird aktuell gebaut. Foto: Mirko Kolodziej

WIR SIND BEIM STADTFEST DABEI! KOMMEN SIE UNS BESUCHEN.

auto-elitzsch.de



INDUSTRIEGELÄNDE HOYERSWERDA
 IN RICHTUNG KAUF LAND



03571- 48 11 800
 mc-elitzsch.de

NEU IN DER LAUSITZ

CARAVANING by Elitzsch

Familienanzeigen

Überall sind Spuren
Deines Lebens;
Gedanken, Augenblicke
und Gefühle.
Wir werden sie immer
in unserem Herzen tragen.



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Dr. Harald Liebsch

* 28. 03. 1951 † 11. 08. 2023

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Mila
Sohn Marco mit Andrea und
Enkelkindern Dominik und Jessica
Tochter Manuela mit Andreas und
Enkelkindern Laura, Nils Louis und Marie Sophie
Sohn Mario mit Claudia und
Enkelkindern Magdalena und Veronika
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 21. September 2023,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in ZeiBig statt.

ZeiBig, im August 2023

DANKSAGUNG

Auf diesem Wege möchten wir uns für die liebevolle
und herzliche Anteilnahme, die uns beim Abschied
von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter,
Oma, Schwester und Tante



Ingrid Wohler

geb. Pech

* 16.01.1952 † 12.08.2023

auf vielfältige Weise entgegen gebracht wurde, bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dipl.-med. Andreas
Maleck, Herrn Pfarrer Gille, dem Bestattungshaus
Bonitz · Pech, Sabine Liepert, Heiko Wehsolek,
den Trägern, der Gärtnerei Zschorlich
sowie Kieschnick's Gaststübchen.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Günter
Sohn Maik und Enkeltochter Anne

Koblenz, im August 2023

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/ingrid-wohler

Er war ein Kämpfer bis zum Schluss.

Am 23. August 2023 wurde mein Sohn, unser Bruder,
Schwager, Onkel, Neffe, Coösin und Freund erlöst.

Torsten Kosytorz

* 17. 08. 1981

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied
Mutti Sieglinde
Schwester Michi mit Jens
Bruder Göran mit Anke
Neffen Benjamin
& Dustin mit Vanessa

Wir begleiten Torsten auf seinem letzten Weg am
Samstag, dem 23. September 2023, um 10 Uhr auf dem
Friedhof Laubusch.

Nach kurzer und schwerer Krankheit verstarb
meine liebe Frau, gute Mutter und unsere Oma

Renate Hladik

geb. Zierhold

* 20. 03. 1939 † 13. 08. 2023

In stiller Trauer
Ehemann Werner
Sohn Thomas mit Familie
Enkel Justus und Antonia

Die Trauerfeier fand im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
wo du so einst geschaffst.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
am Ende war deine Kraft.

Wir nehmen Abschied von

Gerhard Joppe

* 25. 11. 1943 † 03. 08. 2023

In stiller Trauer
Deine Kinder und Geschwister mit Familien

Die Gedenkfeier an der Urne mit anschließender Beisetzung
findet am Samstag, dem 16. September 2023, um 11.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Spremberg statt.

Es gibt Menschen in der Welt, die die Gabe haben,
überall Freunde zu finden und zurück lassen, wenn sie gehen.

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb mein lieber Ehemann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Bernd Herrmann

* 11.10.1944 † 26.08.2023

In stiller Trauer

Ehefrau Heike

Tochter Kristin mit Kindern und Enkelkindern

Sohn Alexander mit Stefanie und Kindern

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag,
dem 4. September 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Tätzschwitz statt.

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/bernd-herrmann



© Peter Franz_pixelio

Danksagung

Wir danken allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden
fühlten und Ihre Anteilnahme durch geschriebene Worte
sowie Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.



Werner Mann

Der Dank gilt der Familie, den Freunden und Nachbarn,
dem Palliativteam vom Seelandklinikum Hoyerswerda,
der Rednerin Frau Schuffenhauer
und dem Bestattungshaus Tannenhauer.

Ehefrau Renate
Im Namen aller Angehörigen

Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen und Deinem Leiden hilflos
zuzusehen. Gemeinsam sind wir alt geworden und es ist schwer zu
verstehen, dass das letzte Stück des Weges jeder muss alleine gehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem guten Vater, lieben Opa, Schwiegervater,
Bruder, Onkel und Cousin

Siegfried Werner

* 02. 02. 1943 † 07. 08. 2023

In stiller Trauer
Deine Christa
Sohn Mario mit Mona
Sohn Daniel mit Stefanie
Enkel Franz mit Natalie
Cédric, Jolina, Charlotte, Fritz und Luise

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 15. September 2023, um 13:30 Uhr auf dem
Friedhof in Laubusch statt.

Danksagung

Tief bewegt und schweren Herzens haben wir Abschied genommen von meinem
lieben Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa



Horst Schudack

* 25.07.1937 † 23.07.2023

und konnten tröstend erfahren, wie viele Menschen sich mit seinem Leben
verbunden fühlten.

Wir bedanken uns herzlichst für die Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen
und Zuwendungen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Im Namen aller Angehörigen
Margita Schudack

Deine Schritte sind verstummt,
doch die Spuren deines Lebens bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Siegfried Neumann

* 07. 05. 1951 † 20. 08. 2023

In unseren Herzen bleibst du für immer.

Im Namen aller Angehörigen
Lebensgefährtin Angelika mit Familie

Die Trauerfeier findet im engsten
Familien- & Freundeskreis statt.



Unvergesslich!

Es ist so schwer,
einen lieben Menschen zu verlieren,
es ist so wohlthuend,
so viel Anteilnahme zu empfangen.
Dafür danken wir von Herzen.

Danke allen, die unsere liebe Mutter

Karla Peilecke

* 19.01.1941 † 29.07.2023

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, für das tröstende
Wort, gesprochen oder geschrieben, für eine stille
Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für die Blumen und Spenden.

Ihre Kinder Udo, Ramona, Jochen, Maik und Familien.
Im Namen aller Angehörigen.

Besonderer Dank allen Freunden, Bekannten und
Nachbarn, dem Bestattungshaus Bausch-Nowotne,
Hausärztin Frau Elke Bierbaum, dem ganzen Team des
Dialyse MVZ, der AWO und allen hier nicht genannten.

Hoyerswerda im August 2023

DANKSAGUNG



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

Brigitta Berthold

* 18.09.1936 † 26.05.2023

Allen, die unserer Mutti, Oma, Schwester, Schwägerin
und Tante im Leben verbunden waren und uns bei
ihrem Tod durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben,
sagen wir ein herzliches Dankeschön.
Besonders danken wir dem Blumenatelier Flower
Power sowie dem Bestattungshaus Konieczny für die
würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Töchter Heike Effenberg und
Bettina Mark mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Wittichenau und Groß Neida, im September 2023

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder und Freund



Helmut Jäger

* 20.02.1937 † 21.08.2023

In stiller Trauer
Ehefrau Ingelore mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 29. September 2023, um 14.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Leippe OT Torno, am Mittwoch, den 13. September 2023

„Ein Teil unseres Lebens ist unsterblich.
Er findet sich im Herzen derer wieder,
die uns lieben.“

Du bist nur einen Gedanken weit entfernt:
gestern, heute, morgen, immer!

Christina Else Winkler

geb. Eichler

* 30. 07. 1951 in Leipzig † 21. 08. 2023 in Cottbus

Unerwartet, doch voller Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Dein Ehemann Detlef Winkler
Deine Tochter Manuela Findeisen mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Wir danken dem Bestattungshaus Konieczny
in dieser schweren Zeit.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ursula Bombelek

geb. Handrich

* 22. 02. 1937 † 17. 08. 2023

In stiller Trauer
Sohn Rainer mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.



OP-Umbau läuft noch bis Ende Oktober

Hoyerswerda

Eine größere Baustelle gibt es im früheren Geburtspavillon am Seenland-Klinikum. Der Operationsbereich wird aktuell so um- und aufgerüstet, dass er in Zukunft auch größere Eingriffe erlaubt. Eine mittlere sechsstellige Summe wird investiert. Klinikums-Chefin Juliane Kirfe sagt, der Umbau solle Ende Oktober abgeschlossen wer-

den. Damit können an Ort und Stelle Operationen vorgenommen werden, wenn im Haupthaus der Hybrid-OP und Technik für roboterassistiertes Operieren eingebaut werden. Man wolle, so Kirfe, während des Umbaus dort keine Kapazitäten reduzieren müssen. Ist man im Haupthaus dann fertig, wird im früheren Geburtspavillon verstärkt ambulant operiert werden. (red)



Der Oberbürgermeister (rechts) berichtete zum Stand der Dinge.

Foto: Mirko Kolodziej

Ab nächstem Jahr soll gebaut werden

Kühnicht

Nächstes Jahr will die Stadt Hoyerswerda mit der Umsetzung ihrer touristischen Vorhaben am West-Ufer des Scheibe-Sees beginnen. Oberbürgermeister Torsten Ru-

ban-Zeh sagte jetzt bei einem Bürgertreff der Freien Wähler am Strand, die Förderbedingungen seien so, dass man 2026 fertig sein müsse. Die Stadt will mit Geld aus dem Bundesfonds zur Struktur-

stärkung in den Kohle-Regionen bauen, unter anderem den Strand auf gut 400 Meter verlängern, Liegeterrassen anlegen, mit dem dort abgetragenen Material eine Mole aufschütten, einen Steg bauen oder feste Bauten schaffen. (red)

Dem Abriss geschuldet: Nachschub fürs Leag-Archiv

Hoyerswerda

Da die städtische Wohnungsgesellschaft demnächst das Haus Robert-Schumann-Straße 1-9 im WK IV abreißen will, muss auch Johanna Fechner der Geschichte des Bergbaus in der Lausitz zu tun haben. Kontakt aufnehmen kann man unter anderem per Mail: archiv-spl@leag.de (red)

gadetagebücher, Zeitungen oder Schmuckbriketts gibt sie nun in das Zentralarchiv der Lausitz Energie AG (Leag). In Schwarze Pumpe wird alles entgegengenommen, was mit der Geschichte des Bergbaus in der Lausitz zu tun hat. Kontakt aufnehmen kann man unter anderem per Mail: archiv-spl@leag.de (red)



Foto: Jost Schmidchen

Vier Hochschulen richten Forschungszentrum ein

Schwarze Pumpe

Der Industriepark wird Standort einer größeren Forschungseinrichtung. Gleich vier Hochschulen haben sich zusammengetan, um ein Zentrum für treibhausgasneutrale Kreislaufwirtschaft aufzubauen.

Laut TU Dresden unterstützen Bund und Land Sachsen das Vorhaben mit 108 Millionen Euro. Neben der Dresdner Uni sind auch die TU Chemnitz, die Bergakademie Freiberg und die Hochschule Zittau-Görlitz beteiligt. Laut Spreetals Bürgermeister

Manfred Heine (parteilos), dem Vorsteher des kommunalen Industriepark-Zweckverbandes, ist ein Neubau im östlichen Bereich des Industrieparks vorgesehen. Die vier Hochschulen wollen im sogenannten Forschungscluster Green Circular Economy (grü-

ne Kreislaufwirtschaft), kurz CircEcon, „wegweisende Lösungen für die Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft entwickeln und die Wettbewerbsfähigkeit der Lausitz stärken“. Die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung Aufbereitung bis hin zur Wiederverwertung. (red)

freundliche Wiederverwertung unter anderem von Faserverbundkomponenten und hybriden Leichtbaustrukturen. GEFORSCH wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Rohstoffgewinnung und Aufbereitung bis hin zur Wiederverwertung. (red)



Claudia Martin-Thomschke und Manja Klimt sind die neuen Quartiermanagerinnen. Foto: Katrin Demcenko

Für innovative Betreuung im Quartier

Hoyerswerda

So ein bisschen scheint der Wohnbezirksausschuss zurück zu sein – im Miniformat. Die Stadträtin Manja Klimt und Claudia Martin-Thomschke sind nämlich jetzt Quartiermanagerinnen. Sie sind für die örtliche Arbeiterwohlfahrt und die LebensRäume-Genossenschaft in den WK I, III und VIII unterwegs. Die beiden Mitarbeiterinnen leiten Anfragen der Bewohnerinnen und Bewohner an die richtigen Adressen weiter und bringen Ideen in umsetzbare Kanäle, erklärt Claudia Martin-Thomschke. Im Zentrum steht das Bemühen, dass Jung und Alt sich

gegenseitig unterstützen sollen. Das Ganze läuft unter dem Motto InnoQ3 – Innovative Betreuung im Quartier.

Hochschule mit im Boot

Mit dabei ist bei dem auf drei Jahre angelegten Versuch auch die Dresdener Hochschule für Technik und Wirtschaft. Im Neubau werden Klimt und Martin-Thomschke nicht nur ein Büro bekommen. Innerhalb von InnoQ3 entsteht auch eine Musterwohnung mit technologischen Innovationen, die das Leben im Alter erleichtern sollen. (red)



Immer für alle da gewesen, immer das Beste gewollt, immer das Beste gegeben... Wir haben das Beste verloren.

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma und Baba, Schwester, Cousine, Tante und Freundin.

Thea Fabian

geb. Brzezinski
geb. 15.02.1939 gest. 19.08.2023

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Freunde und Bekannten für das tiefe Mitgefühl und die große Wertschätzung, für die Blumen und Geldzuwendungen. Unser Dank gilt auch der Hausärztin Marie Bether, Herrn Pfarrer Koch, Torsten & Fritz Vogel, dem Bestattungshaus Konieczny, dem Dekoverleih „ElsterStil“ und dem Gasthof in Bergen.

In stiller Trauer
deine drei Töchter Angela, Christina und Ines
und deine liebevolle Großfamilie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Schwager und Onkel

Hermann Paula

*18.02.1936 †18.08.2023

In stiller Trauer
Ehefrau Helga
Sohn Roberto mit Doris
Tochter Ramona mit Hartmut
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 07. September 2023, um 12.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Danksagung

Hiermit möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in der schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben Mutti

Lore Löschner

durch ihre aufrichtige Anteilnahme zur Seite standen. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Tannenhauer und dem Pflegeheim AWO Hoyerswerda.

Kinder Jürgen, Peter,
Marion und Petra mit Familien

Wir danken herzlich und sind berührt von den vielen Zeichen der Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Gerda Hennig

geb. Pötschke
* 08.04.1934 † 28.07.2023
erfahren durften.

Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern vom AWO Pflegeheim Lohsa, Herrn Pastor Neß, dem Bestattungshaus Bonitz · Pech und Kieschnick's Gaststübchen.

Im Namen aller Angehörigen
ihre Kinder Bernd und Kerstin

Koblenz, im August 2023

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/gerda-hennig

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben

Eva Gomille

geb. Wenk
* 24.09.1937 † 26.08.2023

In stiller Trauer
Ehemann Paul
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier am Sarg findet am Donnerstag, dem 31. August 2023, um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof in Spohla statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt später im Familienkreis. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir höflich abzusehen.

Wenn ihr mich sucht,
dann sucht in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

Rainer Kalliebe

* 17.09.1942 † 04.08.2023

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit der Trauer auf so vielfältige Weise durch geschriebene Worte und Geldzuwendungen bedacht haben, sehr herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Konieczny, dem Trauerredner Dietmar Michaelen, der Hausärztin Dr. Grit Reichert und dem Nephrologischem Zentrum Dr. Jan Nawka.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Linda Kalliebe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben

Renate Bahrke

geb. Sternitzki
* 20.01.1939 † 03.08.2023

In stiller Trauer
Ehemann Werner
Schwägerin Christa Bahrke
Familie Sternitzki und Familie Bahrke
Karin Seidel
sowie alle Angehörigen und Bekannten

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 07.09.2023, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda im Familienkreis statt.

ANZEIGE

ANZEIGE

HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

BESTATTUNGSHÄUSER

BESTATTUNGSHAUS BAUSCH-NOWOTNE GMBH

Bautzener Allee 31a – 02977 Hoyerswerda – ☎ 03571 – 40 67 82

BESTATTUNGSHAUS BONITZ / PECH

Hoyerswerda – ☎ 03571 – 6 06 72 42 | Koblenz – ☎ 035726 – 5 02 30

BESTATTUNGSHAUS THOMAS KONIECZNY GMBH

E.-Weinert-Str. 14a – 02977 Hoyerswerda – ☎ 03571 – 40 68 78

BESTATTUNGSINSTITUT GERD SCHULZE

Heinrich-Heine-Str. 2 – 02977 Hoyerswerda – ☎ 03571 – 40 38 57

BESTATTUNGEN TANNENHAUER

Fichtenweg 19 – 02977 Hoyerswerda – ☎ 03571 – 4 23 80

Leichtes Spiel für Viren

Stress schwächt unser Immunsystem. Zumindest dann, wenn dieser Stress zum Dauerthema wird. Und doch können wir relativ leicht gegensteuern.

VON JENS FRITZSCHE



Haben es Viren leichter, unser Immunsystem zu knacken, wenn wir zu viel Stress haben? Ja, denn Dauerstress schwächt unsere Immunabwehr. Doch kampfflos müssen wir das dennoch nicht hinnehmen.

Foto: pixabay.com

Eigentlich ist es mit dem Immunsystem wie mit der Abwehr im Fußball. Sind die Abwehrspieler nervös, haben sie Stress, stehen sie unter Druck, dann haben es die Angreifer der gegnerischen Mannschaft ein Stück leichter mit dem Tor schießen. Stress – vor allem andauernder Stress – hat also auch einen deutlichen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit unseres Immunsystems, unserer Abwehr gegen Angreifer wie Viren oder Bakterien. Haben wir Stress, schießen die Krankheitserreger öfter ein Tor. Und wir müssen zum Arzt ...

Aber warum ist das so? Dauerstress sorgt dafür, dass die Zahl der Immunzellen im Blut sinkt. Jene Zellen also, die quasi das erste Abwehrbollwerk gegen angreifende „Feinde“ bilden. Mediziner sprechen hier von der unspezifischen Immunabwehr. Heißt, es ist egal, wer angreift, es wird zunächst mal verteidigt. Hier sind vor allem die natürlichen Killerzellen des Immunsystems gefragt, aber auch die kleinen und großen Fresszellen, die Bakterien, Viren und auch Pilze vernichten, die im Blut auftauchen. Gleichzeitig wird die spezifische Abwehr des Körpers informiert, die sich dann gezielt mit speziellen Eindringlingen befasst. Spe-

zialeinsatzkräfte des Körpers quasi. Ist aber durch Dauerstress dieses erste Abwehrbollwerk des Immunsystems geschwächt, haben es zum Einen die

Dr. Frank Horlbeck, Chef Kieser-Training Mitteldeutschland



Angreifer leichter, zum anderen reagiert auch der Körper langsamer. Es ist also auch mit Blick auf die Anfälligkeit gegenüber Krankheiten wichtig, Dauerstress-Quellen versiegen zu lassen. Abgesehen davon, dass Stress auch zu psychischen Problemen führen kann. Da sich die Stressauslöser aber nicht immer ausschalten lassen, geht es na-

türlich auch darum, besser mit Stress umgehen zu lernen. Oder ihn im Körper abzubauen. Schnell kommen dabei Ausdauersportarten wie das Joggen ins Spiel. Die sind allerdings nicht für alle geeignet. Und so lenkt Dr. Frank Horlbeck das Augenmerk in diesem Zusammenhang auf regelmäßiges Muskeltraining. Der Chemnitz ist Internist sowie Arzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin – und Chef von Kie-

ser Training in Mitteldeutschland und damit unter anderem auch in Dresden aktiv. Mit Muskeltraining meint er dabei allerdings keinen Wettbewerb im Bodybuilding, sondern ihm geht es einfach um eine fitte Muskulatur. Aus Sicht von Medizinern, macht Dr. Horlbeck deutlich, reiche dabei durchaus schon ein intensives Muskeltraining von gut einer Stunde pro Woche aus, um spürbare Erfolge zu erzielen. Ab dem 35. Lebensjahr verliert der Mensch etwa ein Prozent seiner Muskulatur – und das Jahr für Jahr, beschreibt der Experte. „Wenn wir nichts dagegen tun“, schränkt er ein. Wer also regelmäßig seine Muskulatur trainiert, kann sie längerfristig erhalten. „Was letztlich auch positive Auswirkungen auf Stoffwechsel, Nerven, Hirn und eben nicht zuletzt aufs Immunsystem hat“, verweist Dr. Frank Horlbeck auf entsprechende Studien. Generell sind die Muskeln aus seiner Sicht – neben dem Darm – die am meisten unterschätzten Organsysteme unseres Körpers. Nicht nur, aber eben auch beim Thema Stressabbau und mit Blick auf ein aktives Immunsystem. Doch egal, welchen Weg jeder für sich letztlich wählt, mit Stress umzugehen. Das Immunsystem wird es danken und Tore der Gegner verhindern ...

Sport als Immun-Booster?

Dass Sport gesund ist, wissen wir. Doch welche Sportarten helfen dem Immunsystem am besten?

Werden Männer anders krank?

Was ist dran am Mythos vom Mönnerschnupfen? Sogar die Wissenschaft hat sich mit diesem Thema beschäftigt. Und kommt zu überraschenden Ergebnissen.

VON JENS FRITZSCHE



Braucht es unterschiedliche Medikamente für Frauen und Männer?

Foto: pixabay.com

Fitness und Gesundheit stehen zunehmend im Mittelpunkt. Auch das Thema aktive Lebensweise gewinnt mehr Aufmerksamkeit. Dabei ist Sport nicht nur wichtig für die körperliche Fitness, sondern kann auch einen positiven Einfluss auf das Immunsystem haben. Doch welcher Sport ist besonders geeignet, um das Immunsystem zu halten? Drei Beispiele:

1. Ausdauer: Laufen und Schwimmen

Ausdauersportarten wie Laufen, Schwimmen und Radfahren sind bekannt dafür, die Herz-Kreislauf-Funktion zu verbessern und die Lungenkapazität zu steigern. Dies kann dazu beitragen, dass der Körper mehr Sauerstoff aufnehmen kann, was das Immunsystems unterstützt. Regelmäßiges Training kann Anzahl und Aktivität der Immunzellen erhöhen.

2. Entspannung: Yoga und Tai Chi

Neben den intensiven Sportarten – wie den Ausdauersportarten

oder auch Krafttraining – können auch sanftere Aktivitäten wie Yoga und Tai Chi eine positive Wirkung haben. Diese Übungen fördern nicht nur Flexibilität und Balance, sondern auch Konzentration, was zu Entspannung und Stressabbau führen kann. Durch die Reduzierung von Stresshormonen kann das Immunsystem gestärkt werden.

3. Soziale Kontakte: Mannschaftssport

Mannschaftssportarten wie Fußball, Basketball und Volleyball sind nicht nur unterhaltsam, sondern fördern auch Interaktion und Teamgeist. Studien deuten darauf hin, dass soziale Kontakte und emotionale Unterstützung das Immunsystem positiv beeinflussen können. Gemeinsam kann man nicht nur sportlich aktiv sein, sondern auch von den sozialen Vorteilen profitieren.

Der Schlüssel liegt in der richtigen Balance. Ausreichend Schlaf, eine gesunde Ernährung und Sport sind eine wichtige Mischung. JENS FRITZSCHE

Natürlich ist es meist nicht ernst gemeint, wenn vom gefährlichen „Mönnerschnupfen“ oder gar der „Mönnergrippe“ die Rede ist. Oft merken Frauen damit augenzwinkernd an, dass Männer offenbar ein wenig wehleidig seien ... Dabei ist das Ganze nicht unbedingt ein Mythos, sagen Mediziner mit Blick auf wissenschaftliche Studien: Frauen und Männer sind wohl tatsächlich unterschiedlich krank. Unterschiedlich intensiv und vor allem unterschiedlich lange. Zumindest, was zum Beispiel Erkältungskrankheiten angeht, bei deren Abwehr das Immunsystem ja bekanntlich eine nicht unerhebliche Rolle spielt. Und genau das scheint der entscheidende Faktor zu sein; das Immunsystem von Frauen und Männern funktioniert offenbar hier und da unterschiedlich. Das männliche Immunsystem nämlich weniger effizient, haben Forschungen von Immunologen gezeigt. Frauen haben spontan eine stärkere Immunabwehr. Und gerade das verhindert,

dass sich Viren im Körper schnell und stark verbreiten können. Dass die Immunsysteme unterschiedlich agieren, hat dabei mit den vom Geschlecht abhängenden Hormonen zu tun. Das weibliche Sexualhormon Östrogen stimuliert die spontane Immunantwort und regt die Vermehrung spezifischer Abwehrzellen an. Das männliche Hormon Testosteron hingegen unterdrückt die-

sen Kampf ein wenig. Ein Fakt, der sich zum Beispiel auch bei Grippe-Statistiken zeigt: In Europa erkranken Männer häufiger und heftiger an Grippe durch Influenzaviren. Diese Ergebnisse zeigen aber auch, dass es eigentlich unterschiedliche Therapien, ja vielleicht sogar verschiedene Medikamente geben müsste. Für Frauen auf der einen, für Männer auf der anderen Seite.

Wussten Sie schon dass ...

... jetzt die Goldrute blüht? Fast mannhoch und in herrlichem Gelb lenkt sie unseren Blick

auf sich. Und das nicht von ungefähr. Die Kanadische Goldrute ist zwar als Neophyt („neue Pflanze“) von manchem nicht gern gesehen, da sie sich gern invasiv ausbreitet, sie hat aber für uns Menschen einiges an Gutem zu bieten. Die gelbe Blütenfarbe und ihre Erscheinung weisen uns darauf hin. Sie unterstützt unsere Nieren und Harnwege

und steht symbolisch für einen aufrechten Stand. **Tipp:** nutzen Sie ihr aromatisches, etwas herbes, leicht nach Honig schmeckende Aroma im Tee (1 TL getrocknet je Tasse, 2 TL frisch), als Deko im Salat oder in süßen und herzhaften Speisen. Und räuchern Sie mit einem getrockneten Bündel für ihr seelisches Wohlbefinden besonders in der dunklen Jahreszeit.



Foto: stock.adobe.com

VITALPOINT FINSTERWALDE
Ernährungsberatung / Hypnosepraxis

- Raucherentwöhnung - sorgenfrei leben
- Gewichtsreduktion - Rückführungen

Yvonne Guntau
An der Bürgerheide 10 03238 Finsterwalde
Tel. 03531 - 704545
www.vitalanalyseteam.de

Storchenmädels
HEBAMMENPRAXIS

5 Jahre Praxis – 5 Jahre Hebammenteam

VIELN DANK ...

- ♥ für 5 tolle Jahre Storchenmädels.
- ♥ an alle Paare, die wir in ihrer aufregendsten Zeit in der Rolle werdender Eltern begleiten und unterstützen durften und dürfen.
- ♥ für das entgegengebrachte Vertrauen uns gegenüber.
- ♥ an unsere Lieben, die immer hinter uns stehen und uns stärken.
- ♥ an alle, die sich mit den Storchenmädels verbunden fühlen.

AUF WEITERE TOLLE JAHRE MIT TOLLEN PAAREN UND KINDERN – WIR FREUEN UNS.

Eure Storchenmädels Carolin Krautz und Linda Mark

Praxis Storchenmädels | Senftenberger Straße 17 | 02977 Hoyerswerda
Carolin Krautz 0170 2401268 | Linda Mark 0152 52180884

Pink Weeks
50% GESCHENKT
AUF DIE ERSTEN 3 MONATE!

Scholzhalle
Fitness- u. Gesundheitsstudio

NUR FÜR KURZE ZEIT! MONATLICH KÜNDEBAR

HOYERSWERDA // AN DER THRONE 10 // TEL: 97 4120 // WWW.SCHOLZHALLE.DE

Ihr Garant für erfolgreiche Werbekonzepte

...hier im Hoyerswerdaer Wochenblatt, in anderen Printprodukten, online, im Social Media Bereich oder als Gesamtkonzept crossmedial.

Caroline Knepel
Tel. 03571 4870-5382
knepel.caroline@ddv-media.de
„Werbung, wie sie einem gefällt! Wir sind Ihre Experten für kreative und effektive Lösungen.“

Daniel Krasowski
Tel. 03571 4870-5381
krasowski.daniel@ddv-mediengruppe.de
„Ich freue mich auf Ihre Ideen, die wir gemeinsam in die Realität umsetzen.“

Sandra Nitsch
Tel. 03571 4870-5383
nitsch.sandra@ddv-media.de
„Geht nicht gibt's nicht ... Ein Anruf reicht, um Ihre Werbeziele zu erreichen.“

Lassen Sie die Werbung für sich arbeiten!

genussvoll kochen mit essbaren Kräutern

Claudia Mönch
gesund, wild, lecker

Westfalenstraße 2
02991 Lauta
+49 160 5346627
hallo@donjaclaudia.de
essbare-wildpflanzen-genussvoll.de

So geht's nachhaltiger

Selbst gemachter Reiniger, Kompostwürmer und kreatives Upcycling machen das Zuhause „grüner“.

VON THORSTEN ECKERT

Einfach gesagt, geht es bei Nachhaltigkeit um die Nutzung von Ressourcen: nach dem Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht wird, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren oder künftig wieder bereitgestellt werden kann. Mit einfachen Tricks geht es auch Zuhause nachhaltiger:

Reinigungsmittel

Die Herstellung ist kein Hexenwerk. Kleines Beispiel: Für einen Orangenreiniger mischt man Essigessenz 1:4 mit Wasser und füllt damit einen Behälter mit frischen Orangeschalen auf. Alles zwei bis drei Wochen stehen lassen und anschließend mittels Sieb und Trichter in eine Sprühflasche füllen. Fertig ist ein dufter Reiniger für Oberflächen in Küche und Bad (außer Naturstein und Alu). Oder abfüllen in leere Schraubgläser oder Flaschen, die sowieso im Haushalt anfallen. Mit Hausmitteln kann man viele Reiniger ersetzen. Essig und Zitronensäure sind wirksam gegen Kalk – im Bad wie in Elektrogeräten wie Wasserkochern oder Kaffeemaschinen. Natron kann statt aggressivem Backofenreiniger eingesetzt werden.

Wurmkiste

Zum Thema Bodenverbesserung und Umweltschutz kann man aktiv beitragen. Mit einer Wurmkiste im eigenen Keller oder Garten beispielsweise



In Repaircafés und offenen Werkstätten kann alten Sachen neues Leben eingehaucht werden. Zum Teil mit professioneller Unterstützung, Foto: AdobeStock

produzieren Kompostwürmer (Eisenia fetida) eigenen Dünger aus Küchenabfällen. Mit der Zeit wandeln sie Abfälle in fruchtbaren Humus um, der wiederum den Pflanzen im eigenen Garten zugutekommt – und gekauften Dünger überflüssig macht. Die Kompostwürmer gibt es im Fachhandel. Eine Wurmkiste ist schnell selbst gebaut. Wichtig: Die Würmer vertragen keinen Frost. Daher die Kiste im Winter drinnen aufstellen. In der Kiste ein Trenngitter verwenden, so dass die Würmer auf

der einen Seite mit den Bioabfällen gefüttert werden und auf der anderen Seite die kompostierte Erde entsteht.

Haferdrink

Kuhmilch hat eine schlechtere Klimabilanz als die meisten pflanzlichen Lebensmittel. Wer als Alternative Haferdrink selbst mixen möchte, benötigt dafür einen Liter kaltes Wasser, 60 g zarte Haferflocken und eine Prise Salz. Die Zutaten im Mixer zerkleinern. Nun die Flüssigkeit durch ein feines Sieb oder Küchentuch sieben

und in eine Flasche füllen. Die Hafermilch hält sich etwa drei Tage im Kühlschrank. Weitere Tipps gibt es zum Beispiel auf der Website des Naturschutzbundes Deutschland e.V.

Upcycling:

Upcycling und Repaircafés sparen Rohstoffe und schaffen aus Altem kreativ etwas Neues. Beim Upcycling werden Abfallprodukte oder scheinbar nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. Mit Tüftlergeist werden Dinge anders verwendet als ursprüng-

lich gedacht. Es müssen nicht die Flip-Flop-Sohlen aus alten Autoreifen in Afrika sein. Aus alten Obstkisten und Paletten entstehen Regale und Möbel, aus Nylonstrumpfhosen werden Haargummis, Tetrapakts werden zu Windlichtern und leere Schraubgläser zu Blumenvasen. Alte Stoffreste können wieder zu schicker Kleidung werden, Nähkurse, Repaircafés und offene Werkstätten können bei Bedarf dabei helfen. Eine Übersicht von Repaircafés gibt es hier: www.reparatur-initiativen.de

Es ist noch immer Beerenzeit

Beeren verführen nicht nur zum Naschen, sie sind auch noch gesund.

VON SILKE RÖDEL

Sie leuchten in den schönsten Farben und verlocken zum Naschen: Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Johannisbeeren haben aktuell Saison – und sind sowohl in der freien Natur als auch in den Supermarktregalen zu finden. Beim Kauf sollte man zu reifen Früchten greifen, da die Sommerbeeren nicht mehr nachreifen – mit Ausnahme von Heidelbeeren und Stachelbeeren. Weil die Früchte sehr empfindlich sind und schnell matschig werden, am besten nur kleine Mengen kaufen. Im Kühlschrank hält sich das Obst ungewaschen nur wenige Tage. Die Beeren dafür nebeneinander auf ein Küchenpapier legen, in eine flache Schale oder einen Teller. Das Abdecken mit einer Folie empfiehlt sich nicht. Erst kurz vor dem Verzehr können die Früchte gewaschen werden, am besten in einem Sieb, das man vorsichtig in Wasser taucht. Johannisbeeren lassen sich nach dem Abtropfen gut mit einer Gabel von der Rispe abstreifen. Beeren lassen sich aber auch einfrieren und halten sich so mehrere Monate. Dafür

sollten sie gewaschen und auf Küchenpapier abgetropft werden. Sie können dann auf einem Teller nebeneinander für einige Stunde „vorgefrosten“ werden, damit die Beeren später nicht zusammenkleben. Doch die Beerenfrüchte versüßen uns nicht nur den Sommer, sie tun auch etwas für unsere Gesundheit. So überzeugen sie mit wenig Kalorien, ihrem hohen Vitamin-C-Gehalt sowie allerhand Mineralstoffen. Außerdem enthalten sie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Sie können Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen und sich positiv auf den Cholesterin- sowie Blutzuckerspiegel auswirken.

Himbeer-Bällchen

Zutaten für ca. 15 Stück:

- 4 EL Kokosöl
- 160 g zarte Haferflocken
- 90 g Cashewkerne oder Haselnüsse
- 150 g Himbeeren
- 4 EL Kokosraspeln
- evtl. Agavendicksaft zum Süßen

Das Kokosöl schmelzen. Haferflocken und Cashewkerne im Hochleistungsmixer zerkleinern. Die anderen Zutaten dazugeben und noch mal gut durchmischen. Aus der Masse walnussgroße Kugeln formen und in den Kokosraspeln wälzen. Im Kühlschrank halten sich die Bällchen zwei bis drei Tage.



Foto: stock.adobe.com

Mit Insektokoper auf Tour

Eine kostenfreie Broschüre der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt lädt Kinder zur Reise in eine Wildblumenwiese ein.

Onkel Karl ist Forscher und Erfinder. Besonders gut kennt er die kleinen Tiere in seinem Garten. Deshalb hat Karl einen sogenannten Insektokopter entwickelt und gebaut. In der Broschüre „Unterwegs in der Wiese“ der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNu) fliegt Karl damit gemeinsam mit seiner Nichte Lotte und seinem Neffen Julius hinein in die bunte Wiese. Hier treffen sie auf verschiedene Tagfalter. Ihnen begegnet ein Admiral, ein Aurorafalter, das

Kleine Wiesenvögelchen und der Schwalbenschwanz. Außerdem treffen sie auf eine unglaubliche Vielfalt des Lebens an Käfern, Wildbienen und Heuschrecken. Die Insekten und auch die beiden Kinder fühlen sich in der Wiese sichtlich wohl.

Projekte gegen das Insektensterben

Das Insektensterben in Deutschland ist aktuell in aller Munde. Der entomologische

Verein Krefeld untersuchte von 1989 bis 2016 Insekten in Naturschutzgebieten. Sie mussten dabei einen drastischen Rückgang der Fluginsekten-Biomasse von 76 bis 83 Prozent feststellen. Auch die LaNu und ihre Kooperationspartner haben sich dem Thema Insektensterben angenommen. Mit der Mitmachaktion „Puppenstuben gesucht“ und der Initiative des Sächsischen Landtags „Sachsen blüht“ wurden bisher die Anlage zahlreicher Wildblumenwiesen in



Wildblumenwiese

Foto: stock.adobe.com

Sachsen unterstützt. Im Projekt iNUVERSUMM werden weitere Themen zur Verbesserung der Biodiversität im Siedlungsraum mit Fokus auf die einheimische Insektenfauna aufgegriffen. Partner der Aktion sind das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, das Senckenberg Museum für Tierkunde und der DVL-Landesverband Sachsen e.V., der die Maßnahmen koordiniert. Im Freistaat Sachsen sind zwölf Partner in den Landkreisen als Ansprechpartner Vorort tätig.

Die Kinderbroschüre gibt es unter www.lanu.de/pcd oder bei der LaNu, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden.

STELLENMARKT

Wir suchen für unsere Werke in Schwarzkollm und Bernbruch



zur sofortigen Einstellung im Zwei-Schicht-Betrieb und bei sehr guter Bezahlung

➤ **Elektriker (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen einen interessanten Job in einem traditionellen Familienunternehmen sowie einen individuellen und komfortablen Stundenlohn.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

Natursteinwerke Weiland GmbH
Werkstr. 3, 02977 Hoyerswerda, OT Schwarzkollm
oder per Mail an info@natursteinwerke-weiland.de



Verteilen Sie Neuigkeiten in Ihrer Ortschaft
Gebiet Hoyerswerda und Umgebung

Früh Aufstehen

Zustellung Tageszeitung / Wochenblätter und Post



Sprechen Sie mit uns
Kathleen Schickor
Tel.: 0355 481 480
WhatsApp: 0151 22134740
www.fruehaufsteher.de



Wir suchen Sie!

PKA UND PTA (je m/w/d)
unbefristet in Voll- oder Teilzeit

Unsere Leistungen – ein deutliches Plus für Sie!

- Sie haben ein attraktives, übertarifliches Gehaltspaket inklusive 13. Monatsgehalt.
- Sie erhalten ein Jobticket oder Fahrtkostenzuschuss.
- Sie bekommen 2.500 € Willkommensprämie nach erfolgreich bestandener Probezeit.
- Wir möchten, dass Ihre persönliche Situation und Ihr Beruf optimal zusammenpassen.
- Deshalb planen wir Dienstzeiten verlässlich und an Ihren Wünschen orientiert.
- Spät- oder Samstagsdienste sind Ihnen nicht möglich? Auch dafür haben wir Lösungen!
- Wir sind ein Team, auf das man sich verlassen kann.
- Unsere Hierarchien sind flach, jeder kommt zu Wort und jeder wird gehört.
- Wir sind ehrlich und motivierend, mit viel Spaß und guter Laune.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
St. Sebastian-Apotheke, Herr Gert Müller-Gottschlik
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau
Telefon: 0151 - 10731000
E-Mail: gert.mueller-gottschlik@t-online.de

Lessing-Museum startet Schreibwettbewerb

Das Lessing-Museum sucht Schüler mit Lust am Schreiben. Wer teilnehmen kann, welche Texte gefragt sind und wie der Wettbewerb abläuft.

Das Lessingmuseum Kamenz hat nach Corona-bedingter Pause erneut einen Schreibwettbewerb für Schüler und Schülerinnen ausgeschrieben. Dabei stehen drei unterschiedliche Themen zur Auswahl, jeweils eingeleitet durch ein Lesing-Zitat, das träumerisch, heiter oder politisch ist. Daher sollen die Teilnehmenden eine Geschichte, einen Dialog oder einen Tagebucheintrag schreiben. Teilnehmen können alle sächsischen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 13, sowie alle Lessing-Gymna-

sien aus ganz Deutschland. Die Themen werden erstmals ausschließlich als PDF versendet. Auch die Einsendungen erfolgen in digitaler Form. „Die Aufgaben sollen mit Originalität, Ideenreichtum und sprachlicher Kreativität gelöst werden“, heißt es in einer Mit-



Der große Denker und Philosoph Gotthold Ephraim Lessing ist Namensgeber des Kamenzer Museums und des Schreibwettbewerbs.

Foto: Adobestock

teilung der Stadt. Die Gewinner werden von einer fünfköpfigen Jury ausgewählt, darunter die Leiterin der Kamenzer Stadtbibliothek Marion Kutter. Für die zehn besten Texten gibt es Preise. Einsendeschluss ist der 12. November 2023, die Preisverleihung findet am 9. Februar 2024 im Malzhaus Kamenz statt.

Alle weiteren Informationen, die Themen und Aufgabenstellungen sowie die Teilnahmebedingungen finden Interessierte auf der Webseite des Lessing-Museums. (red)

■ Weitere Informationen zum Wettbewerb und allen Modalitäten gibt es online hier: **web** www.schreibart.lessingmuseum.de

Elektro Schnabel e.K.
 Meisterbetrieb seit 1976
 Inhaber: Andreas Koar
 Elektrotechnikermeister
 Nordstraße 24
 02994 Bernsdorf / OL
 Tel. 03 57 23 - 2 06 13
www.elektro-schnabel.de



Sonderveröffentlichung

UNTERWEGS IN BERNSDORF

Bald wieder BUNDESLIGA-RADBALL IN WIEDNITZ

Wir beraten Sie gern!

HAINK
 HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

- medizinische Versorgung
- Hilfe im Alltag
- Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege
- Betreuung

Telefon: 035723 – 29590
 Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf
www.pflegedienst-haink.de

Fliesenhaus Rother
 - Meisterbetrieb im Handwerk -
 Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

02994 Bernsdorf • E.-Thälmann-Str. 5
 Tel. 035723/289944 • Funk 0173/9455046
 E-Mail: fliesen.rother@t-online.de

Allianz

Versicherungsbüro Mario Müller
 Versicherungsfachmann (BwV)

E.-Thälmann-Str. 47
 02994 Bernsdorf
 Telefon: 03 57 23.2 12 60
 Telefax: 03 57 23.9 22 33
 Mobil: 01 79.4 69 86 35
mario.mueller@allianz.de

Generalvertretung der Allianz Versicherungs-AG

Hoffentlich Allianz.

BWG BERNSDORFER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT mbH

BETREUTES WOHNEN IM GRÜNEN IN BERNSDORF

MODERN SENIORENGERECHT KOMFORTABEL

- Ein- bis Drei-Raum-Wohnungen von 30 bis 70 m² Wohnfläche
- Barrierearmes Wohnen, ebenerdige Dusche, verbreiterte Türen, Balkon, Aufzug
- Betreutes Wohnen mit 24-Stunden-Notrufbereitschaft durch Pflegedienst
- Medizinische Einrichtungen und Freizeitangebote im Haus

Bei Interesse melden Sie sich einfach telefonisch unter 035723 - 2300, per E-Mail mail@bwg-mbh.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der BWG - Dresdener Str. 90 in 02994 Bernsdorf.

Mehr Infos finden Sie auf bwg-mbh.de



Freuen sich über den Aufstieg in die 2. Bundesliga im Radball: Sullivan Pittner (v.l.n.r.), Trainer Rüdiger Zoch und Vin Görlich

Im Bernsdorfer Ortsteil Wiednitz wird die Radball-Erfolgsgeschichte des Radfahr-Vereins 1900 fortgeschrieben. Durch den Gewinn des Deutschen Vizemeistertitels im Radball der Junioren hatten sich Sullivan Pittner und Vin Görlich das Recht erkämpft, um den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu spielen.

Die Steinberghalle in Elzach-Prechtal war unlängst Austragungsort dieser Spiele. Als Newcomer im Alter von gerade mal 18 und 16 Jahren zeigten die beiden Wiednitzer bei den Männern ihr Können.

Gleich in ihrem Auftaktspiel trafen sie auf den Demminer RV und mit Sascha Michala auf einen Spieler, der für die Wiednitzer Farben in den Jahren 2012 und 2013 in der 2. Bundesliga gespielt hat. An diesem Tag allerdings war er mit seinem Partner dem jugendlichen Elan von Sullivan Pittner und Vin Görlich nicht gewachsen. Die beiden Wiednitzer gewannen 4:3. Es folgte ein souveräner 5:1-Erfolg über den FSV Brandenburg. Das nächste Spiel endete mit dem gleichen Ergebnis. Diesmal hatte aber der spätere Tagessieger, der RVC Prechtal 1, die Nase vorn. Unbeeindruckt von dieser Niederlage gingen Sullivan und Vin in die vorentscheidende Partie gegen den RVA Bechhofen. Hier gab es einen 4:1-Erfolg. Damit war der Weg in die 2. Bundesliga offen. Mit Kampfeswillen hielten die Wiednitzer im letzten Spiel auch dem RSV Waldrems 4 stand und gewannen mit 6:5. Der 2. Platz in der Gesamtwertung und damit der Aufstieg in die 2. Bundesliga waren perfekt.

Nach Heiko Zschech und Lars Jenchen sowie Sascha Michala und Henrik Krumpholz bilden Sullivan Pittner und Vin Görlich das dritte Wiednitzer Duo, das es in die 2. Bundesliga geschafft hat. Das jüngste Duo ist es noch dazu. Sullivan hat just am Tag des Aufstiegsturniers seinen 18. Geburtstag gefeiert. Vin Görlich zählt gerade mal 16 Jahre und wird demnächst 17.

Das Alter der beiden Radballer lässt für die Zukunft hoffen, insbesondere darauf, dass sie gemeinsam noch so manchen Erfolg einfahren. Man darf gespannt sein, wie sie sich in der 2. Bundesliga behaupten. Die Liga teilt sich in drei Regionen auf. Die Wiednitzer werden in der Staffel Nord spielen. Los geht es im Januar 2024. (AnP/rgr)



Fotos: Anja Pittner

Das Aufstiegsturnier wurde in Elzach-Prechtal ausgetragen. Die Wiednitzer (in roten Trikots) gewannen vier ihrer fünf Spiele.